

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES  
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum  
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum  
19. Mai 2005 (19.05.2005)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer  
**WO 2005/046251 A1**

(51) Internationale Patentklassifikation<sup>7</sup>: **H04N 13/04**

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE2004/002469

(22) Internationales Anmeldedatum:  
7. November 2004 (07.11.2004)

(25) Einreichungssprache: Deutsch

(26) Veröffentlichungssprache: Deutsch

(30) Angaben zur Priorität:  
103 52 492.4 7. November 2003 (07.11.2003) DE

(71) Anmelder und

(72) Erfinder: HOPP, Armin [DE/DE]; Birkenhang 7, 51491  
Overath (DE).

(74) Anwalt: STUTE, Ivo; Alt-Niederkassel 75, 40547 Düs-  
seldorf (DE).

(81) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für  
jede verfügbare nationale Schutzrechtsart): AE, AG, AL,

AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BW, BY, BZ, CA, CH,  
CN, CO, CR, CU, CZ, DK, DM, DZ, EC, EE, EG, ES, FI,  
GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE,  
KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD,  
MG, MK, MN, MW, MX, MZ, NA, NI, NO, NZ, OM, PG,  
PH, PL, PT, RO, RU, SC, SD, SE, SG, SK, SL, SY, TJ, TM,  
TN, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VC, VN, YU, ZA, ZM,  
ZW.

(84) Bestimmungsstaaten (soweit nicht anders angegeben, für  
jede verfügbare regionale Schutzrechtsart): ARIPO (BW,  
GH, GM, KE, LS, MW, MZ, NA, SD, SL, SZ, TZ, UG,  
ZM, ZW), eurasisches (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU,  
TJ, TM), europäisches (AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK,  
EE, ES, FI, FR, GB, GR, HU, IE, IS, IT, LU, MC, NL, PL,  
PT, RO, SE, SI, SK, TR), OAPI (BF, BJ, CF, CG, CI, CM,  
GA, GN, GQ, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

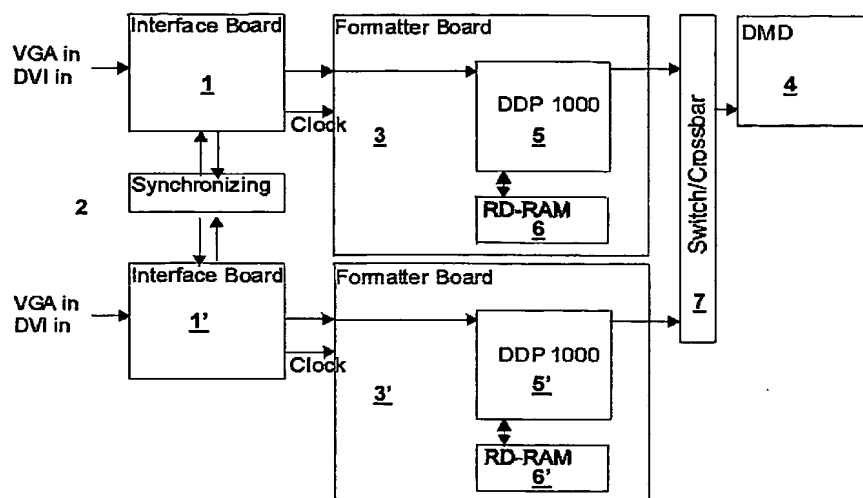
Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: STEREOPROJECTION CONTROL SYSTEM

(54) Bezeichnung: ANSTEUERUNG ZUR STEREOPROJEKTION



(57) Abstract: The invention relates to a DLP projector for the active projection of stereoscopic images, comprising a DMD, at least one first excitation circuit interacting with a memory (6) and used to control at least one DMD (4), and at least one first signal input (1) for inputting the image data of at least one first image channel and one second image channel. The aim of the invention is to enable a construction of one such DLP projector that is as simple as possible. To this end, said projector is provided with a second excitation circuit interacting with a memory (6'), and a switching device (7) that is connected to both excitation circuits and to the at least one DMD (4). The first excitation circuit processes image data of the first image channel and the second excitation circuit processes image data of the second image channel, and the switching device alternately supplies at least one image or partial image from the first excitation circuit and at least one image or partial image from the second excitation circuit.

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

WO 2005/046251 A1



— vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche geltenden Frist; Veröffentlichung wird wiederholt, falls Änderungen eintreffen

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

**(57) Zusammenfassung:** Die Erfindung geht aus von einem DLP-Projektor zur aktiven Projektion von stereoskopischen Bildern mit einem DMD, mindestens einer ersten, mit einem Speicher (6) zusammenwirkenden Treiberschaltung zur Ansteuerung mindestens eines DMDs (4) sowie mindestens einem ersten Signaleingang (1) für den Eingang der Bilddaten mindestens eines ersten und eines zweiten Bildkanals. Um einen möglichst einfachen Aufbau eines solchen DLP-Projektors zu ermöglichen, ist eine zweite, mit einem Speicher (6') zusammenwirkende Treiberschaltung sowie eine Umschaltvorrichtung (7), die auf der einen Seite mit den beiden Treiberschaltungen und auf der anderen Seite mit mindestens dem einen DMD (4) verbunden ist, vorgesehen, wobei die erste Treiberschaltung Bilddaten des ersten Bildkanals und die zweite Treiberschaltung Bilddaten des zweiten Bildkanals verarbeitet und die Umschaltvorrichtung dem DMD (4) alternierend ein oder mehrere Bilder oder Teilbilder von der ersten Treiberschaltung und ein oder mehrere Bilder oder Teilbilder von der zweiten Treiberschaltung zuführt.